

Belichter traten ihre Erfolgsgeschichte ursprünglich als Ausgabeeinheiten für Satz- oder Reprosysteme an. Noch in den 70er Jahren war es undenkbar, dass ein Satzbelichter auch Bilder würde belichten können. Erst mit dem Aufkommen der Laserbelichter und dem Siegeszug von DTP wurden Belichter zum universellen Ausgabemedium, inzwischen ergänzt um Systeme für die Druckplattenbelichtung.

Die in den folgenden Marktübersichten aufgeführten Belichtungssysteme sind eindeutiger Beweis für die Leistungsstärke des Mediums Imagesetter, das uns trotz aller logischer, sinnvoller und guter Argumente für das direkte Bebildern der Druckform in Druckmaschinen noch lange Jahre begleiten wird (wie es der vorstehende Artikel auf Seite 32 eindrucksvoll beschreibt). Die Tabellen auf den folgenden Seiten zeigen die Komplexität der Belichtung von modernen Filmbelichtern bis zu den Computer-to-Plate-Systemen in allen Größen und Technologien. Dabei sind die Diskussionen um die technologischen

Vorteile von beispielsweise Flachbettbelichtern, Innen- oder Außen-trommelbelichter fast verstummt. Denn die Geräte leisten in ihren jeweiligen Klassen üblicherweise mehr als erwartet wird. Signifikante Unterschiede innerhalb des Arbeitsablaufes bringen heute vor allem die RIPs mit sich, die ihrerseits heute mehr können, als lediglich die Daten für die Ausgabe zu berechnen. RIPs sind zu Workflow-Systemen mutiert, einem Thema, das heute niemand abschließend bewerten kann. Workflow-Management und RIPs sind daher auch ein Schwerpunkt einer späteren Ausgabe des »Druckmarkt«.

Belichter in einer filmlosen Welt?

Fragen nach der Berechtigung von Dienstleistungen beantwortet üblicherweise der Markt. Ob Belichtungsdienstleister in einer Welt ohne Film noch eine Rolle spielen? Die Frage ist relativ einfach zu beantworten: Das Endprodukt dieser Anbieter ist eigentlich nicht der Verkauf von belichteten Filmen, sondern das Verkaufen von Fachwissen.

Wer Filme per Belichtung produziert, verkauft nur oberflächlich betrachtet Filme. Vielmehr wird das Fachwissen um digitale Daten aller Art genutzt, um Daten anzunehmen, zu konvertieren und daraus effizient und kostengünstig Druckvorlagen oder Filme zu belichten. Und wo besteht jetzt der Unterschied zu einem Datenfile, der direkt

gedruckt werden kann? Auch in einer Welt ohne Film besteht weiterhin ein Bedarf nach diesem Wissen. Allerdings werden sich Unternehmen dahingehend umstellen müssen, dieses Know-how an richtiger Stelle einzubringen. Das Medium Film bot bisher die praktische Orientierungshilfe zur Überprüfung der eigenen Arbeit und vor allem Sicherheit bei der betriebsübergreifenden Produktion. Ohne Film wird sich diese Linie verwischen. Funktionen wie die Prüfung von Dateien auf Vollständigkeit oder Richtigkeit vor der Ausgabe, Über- und Unterfüllen (Trapping) und viele

Funktionen mehr werden zunehmend von intelligenten Software-Tools und Workflow-Management-Systemen übernommen. Eng mit dem Druck verbundene Funktionen wie das Ausschließen werden sinnvollerweise von der Druckerei selbst übernommen.

Bleibt den bisherigen Belichter-Profis das Datenhandling. Und dabei ist es der gleiche Vorgang, einen Film oder eine Platte zu belichten, einen Druckzylinder zu bebildern und digital zu drucken. Damit bleibt das Know-how bei denen, die auch bisher schon die Daten aufbereiten und zur druckbaren Form brachten.

BOOKMARKS BELICHTER, RIPs UND CtP-SYSTEME

Vertriebsorganisation	Internetadresse
A & B Print und Pixel GmbH	www.abdick.de
a.b.graph GmbH	www.ab-graph.com
Addon Distribution GmbH	www.addon.com
Agfa Deutschland	www.agfa.de
Autologic International	www.autoiii.com
Barco GmbH	www.barco.com/de
basysPrint GmbH	www.basysprint.de
Beta EDV	
CreoScitex GmbH	www.creoscitex.com
Dainippon Screen	www.dainippon-screen.de
ECRM GmbH	www.ecrm.com
Fujifilm	www.fujifilm.de
Heidelberger Druckmaschinen GmbH	www.de.heidelberg.com
Jorg Graphische Produkte	
Krause-Biagosch GmbH	www.krause.de
Lüscher AG Maschinenbau	www.luescher.com
Mitsubishi International GmbH	www.mitsubishi-evs.de
Pentacon GmbH	www.pentacon-dresden.de
PPI PrePress & Imaging GmbH	www.ppi-prepress.de
Printec GmbH	www.printec.de
Purup-Eskofot GmbH	www.purup-eskofot.com
Werner Sack Apparatebau GmbH	www.sack-dus.de
Scangraphic PrePress Technology GmbH	www.scangraphic.de
SCS Schwarz & Co GmbH	www.scs.de
Storm Computer GmbH	www.storm.de
Xanté Europe	www.xante.com

Belichten ist keine Frage des Belichters

Professionelles Datenhandling bleibt Voraussetzung auch in einer Welt ohne Film

Klaus-Peter Nicolay

